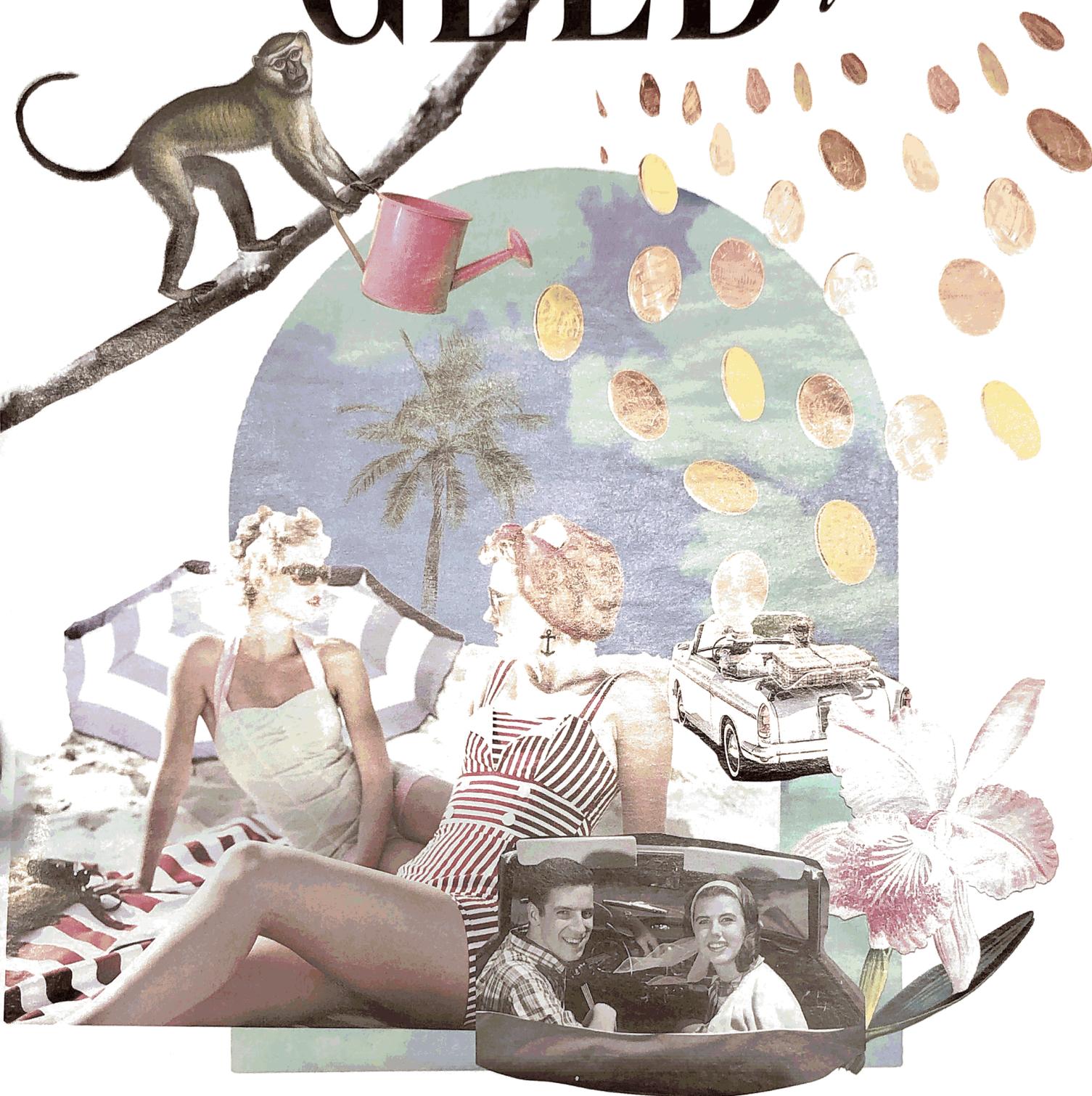


GELD

& Gründen



GIB DEM AFFEN KOHLE

Nicht erst seit Corona ist bei vielen Sparen angesagt. Doch wo anfangen? Drei Väter aus Tirol standen vor genau diesem Problem, als es darum ging, ein Fahrrad, einen Urlaub bzw. einen neuen Laptop zu finanzieren, und kamen auf eine Idee, die sie 2019 in ihrem Start-up *Monkee* als App umsetzen konnten: Kleine Wochensparziele, die ein virtueller Affe quasi per „Anstupsen“ verfolgt, machen große Ziele möglich. Die App verbindet sich mit dem Konto, und hier kann gespart werden – auch, wenn etwa nur vier Euro pro Woche möglich sind. Bereits 60.000 NutzerInnen lieben den kleinen Affen; insgesamt wird aktuell an einer Sparzielsumme von 70 Millionen Euro gearbeitet. Martin Granig, einer der Founder, will noch mehr „finanzielle Gesundheit“ und arbeitet aktuell auch an einem Kinderprojekt: „Meine Tochter ist vier Jahre alt – sie soll lernen, dass Geld nichts Unanständiges ist.“ monkee.rocks